



Weiterbildung Psychosoziale Onkologie



PMP-Curriculum Psychoonkologie

für Fachärzt*innen (in Weiterbildung)
für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

Heidelberg - Düsseldorf
2023



Hintergrund

Krebspatienten und Angehörige sollten nach der S3 Leitlinie Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) Zugang zu qualitätsgesicherten psychosozialen Unterstützungs- und Behandlungsangeboten haben und im gesamten Verlauf der Erkrankung oder Behandlung auf ein spezifisch psychoonkologisches Angebot zurückgreifen können.

Voraussetzung für eine solche psychosoziale Versorgung ist eine fachliche Qualifizierung, wie sie die Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO) seit 1994 in Kooperation mit den Fachgesellschaften PSO (Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft DKG) und dapo (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie) anbietet.

Das PMP-Curriculum Psychoonkologie ist ein Fortbildungsangebot für (angehende) Ärztinnen und Ärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es entspricht den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft, in Abstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM). Das Curriculum qualifiziert für die psychoonkologische Beratung und Behandlung im Rahmen von zertifizierten onkologischen Behandlungszentren.

Veranstalter

Verantwortlich für die Organisation sowie wissenschaftliche und konzeptionelle Leitung ist der Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V., Heidelberg. Vorstand: Prof. Dr. J. Weis (Freiburg), G. Blettner (Wiesbaden), Dr. Antje Lehmann-Laue (Leipzig).

Kooperationspartner

Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (PSO)

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V. (dapo)

Ziele

Das Curriculum vermittelt aktuelles Fachwissen zu psychoonkologischen Themen. Ziel ist es, die praktischen Handlungskompetenzen zu erweitern.

Kursleitung

Dr. med. Till Johannes Bugaj

FA für Innere Medizin, Psychoonkologe (WPO/DKG), Oberarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Komm. Leiter der Sektion Psychoonkologie, Oberärztliche Leitung Psychoonkologische Ambulanz im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), Univ.-Klinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich

FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FA für Innere Medizin, Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Univ.-Klinikum Heidelberg

André Karger, Master of Medical Education (MME)

FA für Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoonkologe (WPO/DKG), Oberarzt Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leiter des Bereichs Psychoonkologie, Universitätsklinikum, Univ.-Klinikum Düsseldorf

Dr. med. Andrea Petermann-Meyer

FÄ für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Psychoonkologin (WPO/DKG), Euregionales Comprehensive Cancer Center, Leiterin der Sektion Psychoonkologie, Univ.-Klinikum Aachen

Inhalte

- Psychoätiologie der Krebserkrankung
- Psychosoziale Belastungen, Krankheitsverarbeitung
- Psychodiagnostik: spezifisch Psychoonkologie
- Diagnostik der Lebensqualität, LQ-Konzepte
- Spezifische psychoonkologische Interventionen
- Systemische Perspektive
- Arzt-Patienten-Kommunikation
- Sozialrecht, soziale Folgen
- Dokumentation, Qualitätssicherung
- Körpererleben
- Tumorschmerz
- Fatigue
- Neuropsychologische Defizite
- Spiritualität
- Palliativbehandlungen, Hospiz
- Selbsthilfe

Methoden

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt über Vorträge, praktische Übungen und Kleingruppenarbeit. In der Selbsterfahrung (Block 2) werden berufsspezifische Themen wie Krankheit, Leid, Tod und Sterben im Kontext der eigenen persönlichen sowie beruflichen Biographie bearbeitet.

Zielgruppe

Teilnehmen können Ärztinnen und Ärzte ab dem 3. Weiterbildungsjahr zum Facharzt oder zur Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie nach der MWBO von 2003.

Zugangsvoraussetzungen

Während der Fortbildung muss der regelmäßige psychoonkologische Kontakt mit Krebskranken und Angehörigen sichergestellt sein.

Zertifikatvoraussetzungen

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Curriculums sind die Vorlage bis spätestens 6 Monate nach Ende des Kurses einer:

- schriftlichen psychoonkologischen Patientenfalldarstellung mit abschließend positiver Begutachtung
- Bescheinigung über die Tätigkeit im psychosomatischen Konsil- oder Liaisondienst im onkologischen Bereich unter regelmäßiger Supervision eines qualifizierten Supervisors
- Bescheinigung über 10 dokumentierte onkologische Fälle unter Supervision (mind. 10 Stunden) mit vorgegebenen thematischen Schwerpunkten

Zertifikat/Anerkennung

Das PMP-Curriculum schließt mit dem Zertifikat Psychoonkologie der WPO/DKG ab. Es erfüllt die Voraussetzungen, die in einem zertifizierten Organkrebszentrum sowie Onkologischem Zentrum entsprechend der DKG-Zertifizierungsrichtlinien gefordert werden. Für weitere Informationen siehe „www.onkozert.de“.

Fortbildungspunkte

Akkreditierung erfolgt durch die jeweilige Ärztekammer.

Termine

Block	Termine	Zeiten
1) Heidelberg	22. – 23.09.23	11.30 – 18.45 8.30 – 17.30
2) Düsseldorf	02. – 04.11.23	13.00 – 19.15 9.00 – 18.45 9.00 – 13.00
3) Heidelberg	26. – 27.01.24	11.15 – 18.45 8.30 – 17.30

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1.770 €, inkl. Pausenverpflegung, Kursunterlagen und Zertifikatsgebühr. Die Rechnungen werden spätestens 2 Monate vor Kursbeginn per Post versendet.

Umfang

54 Fortbildungseinheiten à 45 Min. in 3 Blöcken, mit max. 20 Teilnehmenden.

Erlaubte Fehlzeiten (außer in Block 2): max. 10 % aller Fortbildungseinheiten. Diese sind frühzeitig mit der WPO-Geschäftsstelle in Heidelberg abzustimmen.

Tagungsorte

Hotel ISG Heidelberg Block 1 + 3
Im Eichwald 19 EZ inkl. Frühstück 92 €
69126 Heidelberg Reservierungsfrist: 22.08.23
isg@embl.de
www.isg-hotel.de

Tagungs- & Gästehaus Block 2
Schloss Mickeln EZ inkl. Frühstück 107 €
Alt-Himmelgeist 25 Reservierungsfrist: 05.10.23
40589 Düsseldorf
schloss.mickeln@uni-duesseldorf.de
www.hhu.de/schlossmickeln

Übernachtung

In den Tagungshäusern sind Zimmerkontingente vorreserviert. Zimmerbuchung und Bezahlung erfolgen durch die Teilnehmenden direkt im jeweiligen Tagungshaus bis zur o.g. Reservierungsfrist.

Finanzielle Förderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden angerechnet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder unter www.bildungspraemie.info und www.bildungsscheck.com

Anmeldung/Anmeldeschluss

Anmeldungen erfolgen über die WPO-Homepage. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz.

Stornierung

Die schriftliche Abmeldung ist bis 4 Wochen (28 Tage) vor Kursbeginn möglich. Die Stornogebühr beträgt 90 €. Bei späteren Stornierungen fallen die vollen Gebühren an. Ggf. kann eine Ersatzperson, bei Erfüllung der Zugangsbedingungen, benannt werden.

Weitere WPO-Angebote

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Curricula (WPO-IC und WPO-PT). Ergänzend finden themenspezifische **WPO-Vertiefungsseminare** an Wochenenden statt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Weiterbildung Psychosoziale Onkologie
Univ.-Klinikum HD
Sektion Psychoonkologie
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21/56 47 19 info@wpo-ev.de
Fax 0 62 21/56 33 510 www.wpo-ev.de

Nutzen Sie das Angebot unseres WPO-Newsletters, für den Sie sich über unsere Homepage anmelden können.

Bildnachweis: Adobe Stock
Alle Angaben unter Vorbehalt.

Stand: 16.03.23

